

**Antrag an das Erweiterte Präsidium des
Handballverbandes Sachsen (HVS) am 09.04.2022 auf
Änderung der Spielordnung (SpO) des HVS (Stand: 29.11.2021)
§ 4 (1)**

Hiermit stellt die Technische Kommission (TK), auf Grundlage der Satzung des HVS - § 36 (1)b, den dringenden Antrag auf **Änderung der SpO § 4 (1) Zusatzbestimmung des HVS**, durch **Neuaufnahme** des nachfolgenden Inhalts:

Zusatzbestimmung HVS

Zu (1) Für das Spieljahr 2022/23 ist zusätzlich die Bildung von Spielgemeinschaften im HVS für den Spielbetrieb unterhalb der Sachsenliga (ausschließlich in den Spielbezirken oder Spielkreisen) im Bereich männliche und weibliche Jugend in der Form möglich, dass die Bedingung, dass dies für sämtliche Mannschaften der Handballabteilung im Bereich der männlichen oder weiblichen Jugend geschehen muss, unberücksichtigt bleibt.

Begründung:

Die Corona Pandemie hat in den letzten 2 Jahren dafür gesorgt, dass Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung und Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen nicht oder nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden konnten. Sportliche Veranstaltungen, die zur Vereinsvorstellung genutzt wurden, sind meist ausgefallen. Aktuelle Auswertungen der Mitgliederstatistik des LSB lassen die Vermutung zu, dass besonders der Jugendbereich aktuell von starker Volatilität betroffen ist.

Zusätzlich sind viele Vereine, bedingt durch die nötige Hilfe bei der Bereitstellung von Unterkünften für Geflüchtete, von Sporthallenschließungen betroffen. Die daraus resultierenden Auswirkungen sind aktuell noch nicht zu bewerten und verschärfen sich wahrscheinlich noch. Bedingt durch diese Dynamik der Geschehnisse ist die Dringlichkeit zeitnah entstanden.

Um unsere Handballvereine bei den jetzigen Herausforderungen zu unterstützen und Zeit für die Wiederaufnahme der kontinuierliche Mitgliedergewinnung zu geben und vor allem verbliebene Jugendliche in den Vereinen zu halten, dient die befristete Öffnung der Regel für die Bildung der Spielgemeinschaften. So kann, zeitlich befristet, sichergestellt werden, dass verbliebene Jugendliche nicht den Verein verlassen oder Trainingsrückstände wegen fehlendem Wettkampfspielbetrieb entstehen.

Für die TK des HVS

Sven Zierold

Vizepräsident Spieltechnik